

Kronprinzenstraße 37  
45128 Essen

Pressesprecher:  
Markus Rüdel  
Telefon 0201/178-1160  
Telefax 0201/178-1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
Mail: [mrl@ruhrverband.de](mailto:mrl@ruhrverband.de)

10. Dezember 2019

### Neustart der Bootsvermietung am Südufer des Möhnesees

Betreiber der Segelschule und Gastronomie „Bootshaus“ hat Ideen für ein Wassersportzentrum

Der Ruhrverband und das Betreiberehepaar Evi und Detlef Höcker haben in gegenseitigem Einvernehmen den Vertrag für die Bootsvermietung am Südufer der Möhnetalsperre zum Anfang des Monats Dezember 2019 aufgelöst. Beide Seiten haben sich darauf verständigt, die jahrzehntelange Zusammenarbeit nicht fortzusetzen. Sämtliche Boote und Steganlagen der Bootsvermietung Höcker wurden mittlerweile entfernt. Der Möhne-Pavillon auf der Sperrmauerkrone ist von der Auflösung der Bootsvermietung nicht betroffen; der Kiosk wird von Evi Höcker unverändert weitergeführt.

Mittlerweile hat der Ruhrverband mit dem Inhaber der Segelschule Möhnensee, Sven Höcker, einen neuen Vertrag abgeschlossen. Die Segelschule Möhnensee betrieb bisher unmittelbar neben der Bootsvermietung Höcker einen Segelschulsteg, den dortigen Gastronomiebetrieb „Bootshaus“ und im Körbecker „Seepark“ am Nordufer einen Tretbootverleih.

In der Saison 2020 möchte Sven Höcker mit vielen Ideen für eine Neuauflage eines Wassersportzentrums am Südufer neu durchstarten. Die Segelschule und das „Bootshaus“ bleiben erhalten; ein Verleihbetrieb für Wasserfahrzeuge wird neu eröffnet und in das bestehende touristische Angebot integriert. Zukünftig wird es allerdings keine „Grill-Donuts“ am Möhnensee mehr geben. Denn diese Wasserfahrzeuge haben sich im letzten Jahrzehnt wegen schwerer Manövrierbarkeit nicht bei jeder Wetterlage bewährt. Vielmehr sollen neue Verleihboote angeboten werden, die unter entsprechenden Rahmenbedingungen auch eine Grillmöglichkeit an Bord bieten.

Damit sich seine Gäste nach der Bootstour eine Erfrischung gönnen können, will der neue Pächter am Wassersportzentrum eine eigene kleine Badestelle einrichten. Nicht mehr für den öffentlichen Bootsverkehr zugelassen ist hingegen die bisherige Slipbahn der Bootsvermietung, da die Slipvorgänge wegen der

schlechten Sicht auf den Geh- und Radweg bzw. die Landstraße L857 „Südufer“ vielfach zu gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen geführt haben.

Zur neuen Saison und damit um Ostern 2020 herum soll alles startklar sein, versichert Sven Höcker. Seinen Tretbootverleihsteg am Nordufer wird er unverändert weiterbetreiben.